

B e g r ü n d u n gzum Bebauungsplan " B u i z e n b r ü h l "Allgemeines

Am westlichen Ortsrand wurden im Jahre 1951 ~~wurden~~ an der Talstraße auf den von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Baugrundstücken die ersten Wohnhäuser errichtet. Zwischen der Altdorferstraße und der Talstraße ist noch eine Fläche von rd. einem ha, die zur Bebauung geeignet wäre und auch schon von den Grundstücksbesitzern gewünscht wurde. Für das rund 2 ha umfassende Gebiet soll deshalb ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Ein Drittel davon ist bereits bebaut.

Art des Baugebietes und Bauweise

Es handelt sich um ein meist ebenes Gelände. Südlich der Altdorferstraße ist eine leichte Hanglage. Die vorhandene Bebauung ist Wohngebiet, mit Ausnahme eines Fabrikgebäudes einer Strickerei am Rande der vorgesehenen Bebauung. Die noch zu überbauende Fläche ist als Mischgebiet vorgesehen und kann sowohl ein- als auch zweigeschossig bebaut werden. Im Anschluß an den bereits bestehenden Fabrikbetrieb soll eine Druckerei als weiterer Gewerbebetrieb angesiedelt werden. Die Dachneigungen sind sowohl bei den eingeschossigen, wie auch bei den zweigeschossigen Bauten, flach zu halten.

Kosten


Die Erschließungsarbeiten sind zum Großteil bereits durchgeführt, wenigstens was Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betrifft. Für noch notwendige Erweiterungen dürften schätzungsweise noch Kosten in Höhe von 60 000 DM für Kanal und Wasserleitung entstehen. Der Straßenausbau ist noch im Jahre 1971 vorgesehen. Die Kosten hierfür sind nach der Satzung zu 90 % von den Anliegern zu zahlen. Die bei der Umlegung entstehenden Kosten werden von den Grundstückseigentümern durch den zu leistenden Flächenbeitrag abgegolten.

Beabsichtigte Maßnahmen

Es ist vorgesehen, eine private Baulandumlegung durchzuführen. Diese umfaßt eine Fläche von rd. 1 ha südlich der Altdorferstraße. Vorbesprechungen mit den Grundstückseigentümern haben bereits stattgefunden. Straßenausbau im bebauten Teil wird noch in diesem Jahr geschehen, die Erweiterung von Kanal und Wasserleitung in dem zur Umlegung vorgesehenen Teil nach Abschluß des Umlegungsverfahrens.

Aufgestellt:

Bürgermeisteramt


F r a n z
Bürgermeister